



Öffentlicher Raum ist mehr wert – Vorstellung des Rechtgutachtens zu den Handlungsspielräumen in Kommunen

2. Agora Städtekonferenz, 05.09.2018

RA Dr. Roman Ringwald, BBH
Anne Klein-Hitpaß, Agora Verkehrswende

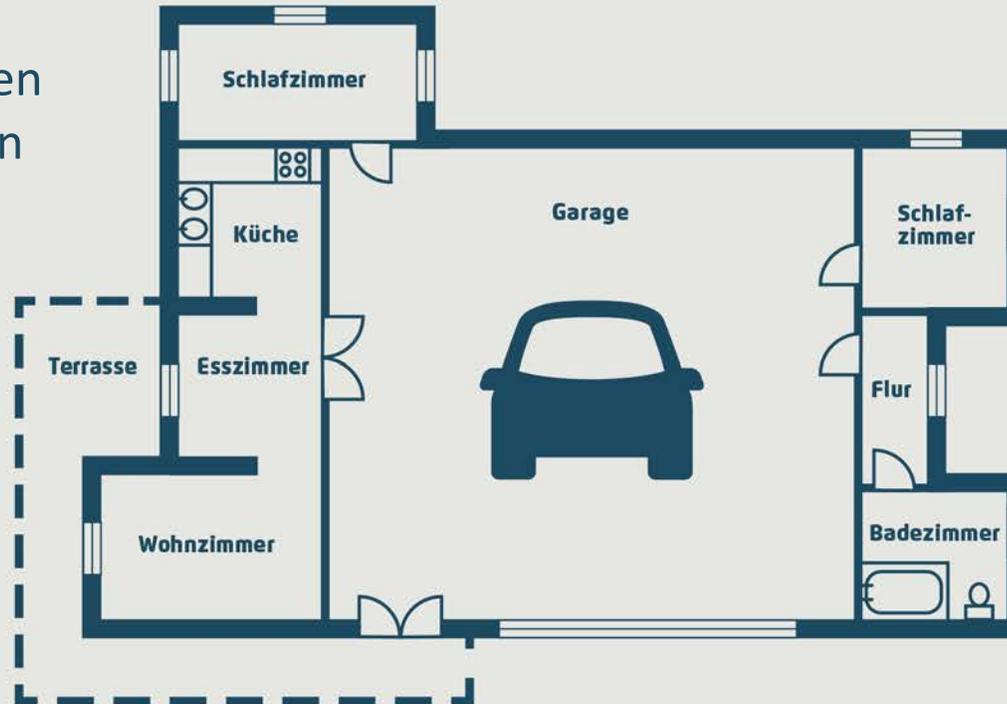
Was Kommunen heute schon tun können ...



... und wie der Gesetzgeber die Handlungsspielräume erweitern muss

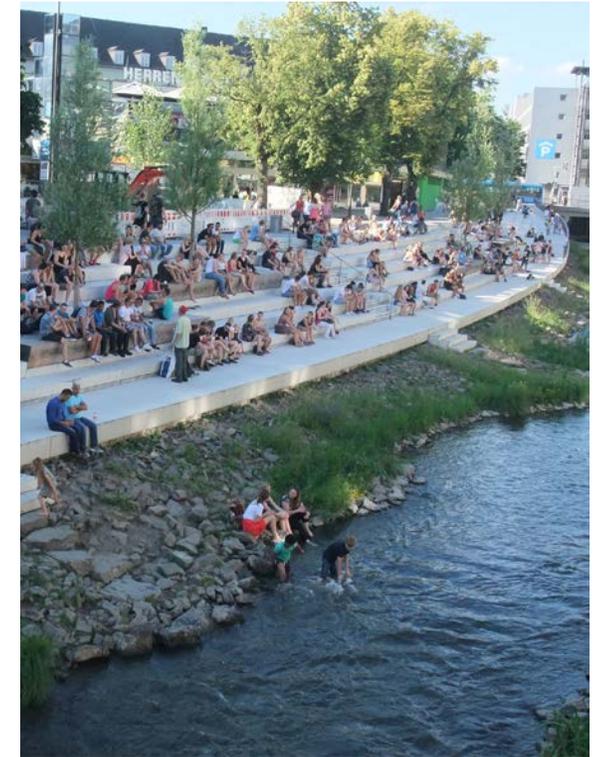
Den öffentlichen Raum neu verteilen...

Wenn wir unsere Wohnungen
so wie unsere Städte plantem



**... und den Rechtsrahmen
grundlegend neu verteilen**

Parkplätze im öffentlichen Raum reduzieren...



**... und Parken als „Grundrecht“
im öffentlichen Raum als Regelfall beenden**

Parken angemessen bepreisen - und auch kontrollieren...

PARKPLÄTZE KOSTEN GELD

für einen bewirtschafteten Stellplatz am Straßenrand in Berlin ca. 220 Euro/Jahr.

Anteile nach Kostengruppen

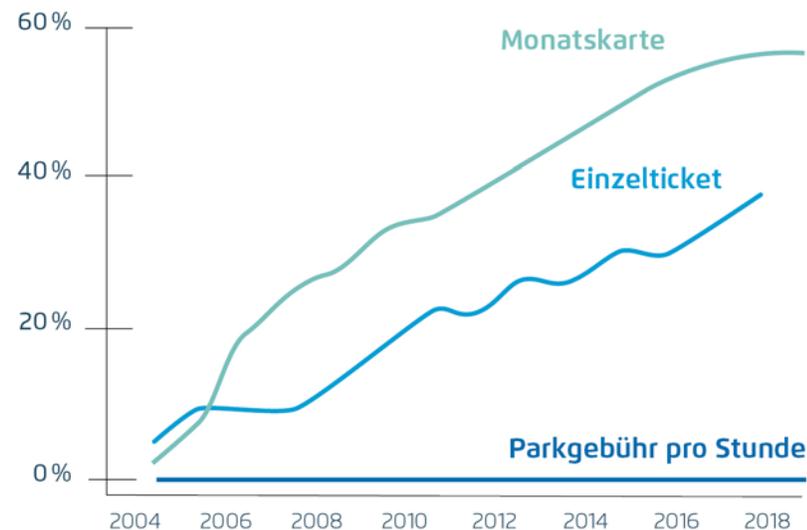
45 %
für öffentliche Sicherheit und Ordnung

27 %
für allgemeine Verwaltung

28 %
für die tatsächliche bauliche Herstellung, Entwässerung, Reinigung und Beleuchtung

VERZERRTER WETTBEWERB

Preisentwicklung ÖPNV-Tickets und Parkgebühren in München



PARKEN BESITZT SONDERSTELLUNG

Ein Bewohnerparkausweis kostet in **München 30 Euro pro Jahr (8 Cent pro Tag)**.
Ein Marktstand von der Größe eines Parkplatzes auf dem **Wochenmarkt 18 Euro pro Tag**.
Eine vergleichbare Freischrankfläche vor einer **Gaststätte 1,50 Euro**.



0,08 €
pro Tag



1,50 €
pro Tag



18,00 €
pro Tag

... und den Spielraum bei der Bepreisung öffentlicher Flächen erweitern

Carsharing-Angebote im öffentlichen Raum etablieren...



**... und die Rechtssicherheit des
Stationären Carsharings im öffentlichen Raum erhöhen.**

PARKING



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr zum Thema Parken:

„Agora Parking Day“ am 26.02.2019 in Berlin

Für Rückfragen:

anne.klein-hitpass@agora-verkehrswende.de

Anna-Louisa-Karsch Str. 2 | D-10178 Berlin

T +49 30 700 1435-000 | **F** +49 30 700 1435-129

M info@agora-verkehrswende.de